



# GUTE ARBEIT IST DIE BESTE MEDIZIN

14. März 2025

9:30 - 14:30 Uhr

## Trauma, Führung und psychische Gesundheit

Anmeldung

Arbeit und Leben

Mail an: [hannover@aul-nds.de](mailto:hannover@aul-nds.de)  
Kostenträger: 102096  
TN-Gebühr: 90 €

Kurs-Nr.: 25HA200020

Ort

Haus der Region

Raum N001, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover

Veranstalter\*innen:

**Arbeit und  
Leben**  
NIEDERSACHSEN



**Region Hannover**

**VDBW**

Verband Deutscher  
Betriebs- und Werksärzte e.V.  
Berufsverband  
Deutscher Arbeitsmediziner

bündnis  
gegen  
**DEPRESSION**  
in der  
Region Hannover

Die Erwerbstätigkeit hat einen wichtigen Stellenwert für das psychische Befinden. Sie kann aber auch Ursache für Belastungen sein, die zu Erkrankungen führen.

Die Erfahrung, bei der Arbeit angegriffen zu werden – sei es mit Worten oder körperlich – kann bei den Betroffenen Angst, ein Gefühl der Hilflosigkeit, Wut oder auch Unverständnis auslösen. Eine langfristige Folge extremer Gewalterfahrung kann die Posttraumatische Belastungsstörung sein. Betroffene sollen nach einem traumatischen Ereignis soziale Unterstützung erfahren, sich schnell sicher und aufgehoben fühlen. Das soziale Umfeld soll das Geschehene nicht herunterspielen, sondern die Betroffenheit anerkennen, wahrnehmen und danach handeln. Der Wandel in der Arbeitswelt stellt neue Anforderungen an die emotionale und psychische Belastbarkeit.

Interdisziplinäre Expert\*innen informieren über den aktuellen Kenntnisstand zu traumatischen Erlebnissen, Depressionen und ihrer Behandlung, Möglichkeiten der beruflichen Vorbereitung und die Rolle von Führungskräften auf eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung.

V.i.S.d.P.: Hochschule Hannover (HSH) · Dr. Petra F. Köster · Blumhardtstraße 2, 30625 Hannover · petra-franziska.koester(at)hs-hannover.de · Grafik: FlashVector\_stock.adobe.com

- 8:30** Anreise und Anmeldung
- 
- 9:30** **Grußwort**  
Steffen Krach, Regionspräsident und Schirmherr des Bündnisses gegen Depression in der Region Hannover
- 
- 9:45** **Traumatische Erlebnisse und Depressionen im Arbeitskontext**  
Prof. Dr. Marc Ziegenbein, Wahrendorff Klinikum
- 
- 10:15** **Traumatisierung am Arbeitsplatz – Beispiele für präventiv wirksame Maßnahmen in Zusammenarbeit von WEISSER RING e.V. und DGB**  
Karl-Heinz Langner, Weißer Ring e.V.
- 
- 10:45** Pause
- 
- 11:15** **Traumatisierung – Belastende Situationen am Arbeitsplatz bewältigen**  
Frank Waterstraat, Service Agentur der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
- 
- 11:45** **Gender und Diversity in der gesundheitsförderlichen Organisationsentwicklung**  
Prof. Dr. Nadine Pieck, Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft, Leibniz Universität Hannover
- 
- 12:15** Mittagspause
- 
- 13:00** **Der Einfluss von Führungskräften auf eine gesundheitsförderliche Arbeitsgestaltung**  
Dr. Alexander Bendel, Institut Arbeit und Qualifikation der Uni Duisburg-Essen
- 
- 13:30** **Gesund führen durch klare Grenzen**  
Nicole Kwasnik, freie Dozentin an der HsH-Akademie
- 
- 14:00** **Gesundheitsrisiken von Hybrid Work – Herausforderungen und betriebliche Lösungsansätze**  
Dr. Thomas Hardwig, Kooperationsstelle Hochschule und Gewerkschaften Göttingen
- 
- 14:30** Ende

